



Per E-Mail

An die  
akkreditierten Medien

Zug, 3. März 2020

## MEDIENMITTEILUNG

### **Coronavirus Sars-CoV-2: Erste Person aus dem Kanton Zug infiziert**

**Bei einem 21-jährigen Mann, der im Kanton Zug wohnhaft ist, konnte das Coronavirus Sars-CoV-2 nachgewiesen werden. Die Person hat sich an einem privaten Anlass in der Schweiz mit dem Virus angesteckt. Die Person befindet sich in einer guten gesundheitlichen Verfassung. Da sich die Person seit einigen Tagen im Kanton Zürich aufhält, wird sie in einem Zürcher Spital isoliert werden, wo der weitere Verlauf beobachtet werden kann. Mehrere Personen, welche in engem Kontakt zur infizierten Person standen, wurden als Vorsichtsmassnahme in ihren Wohnungen unter Quarantäne gestellt.**

Für die Bevölkerung des Kantons Zug besteht trotz diesem Fall keine erhöhte Gefahr. Die Behörden des Kantons befinden sich weiterhin in ständigem Kontakt mit dem BAG um die Lage zu beurteilen. Den wichtigsten Schutz bieten nach wie vor die Einhaltung der Hygieneregeln des BAG.

#### **Bei Symptomen: Telefon an die Hausärztin/den Hausarzt**

Personen, die mögliche Symptome der Krankheit COVID-19 verspüren (Unwohlsein, trockener Husten, Müdigkeit, Fieber), sollten sich telefonisch mit ihrer Hausärztin oder ihrem Hausarzt in Verbindung setzen. Alternativ steht der ärztliche Notfalldienst (0900 008 008) zur Verfügung. Die Ärztinnen und Ärzte beurteilen, ob ein Verdachtsfall vorliegt oder nicht. Ohne Anweisung sollen entsprechende Personen nicht selbst eine Klinik oder Praxis aufsuchen.

#### **Kontakt**

Regierungsrat Martin Pfister, Gesundheitsdirektor: 041 728 35 01 (ruft zurück)

Rudolf Hauri, Kantonsarzt: 041 728 35 33 (ruft zurück)